



## Niederschrift

### **Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen**

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 06.03.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:35 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

#### **Anwesend**

Vorsitzende/r

Dr. Mignon Schwenke

Mitglied

Katharina Horn

Ibrahim Al Najjar

Rita Duschek

Antonia Linea Huhn

Katja Wolter

Vertretung für: Anica Jeske

Karola Lüptow

Johanna Splieth

Vertretung für: Jana Neuhaus; bis 19:50 Uhr

Waldemar Rother

Henry Spradau

Ivo Sieder

Vertretung für: Myrthe Stahlkopf

Prof. Dr. Madeleine Tolani

Dr. Jörg Valentin

ab 18:05 Uhr

Sandra Oehler

Vertretung für: Kira Wisnewski

Protokollant/in

Jana Heße

#### **Abwesend**

Mitglied

Anica Jeske

entschuldigt

Thomas Kerl

abwesend

Jana Neuhaus

entschuldigt

Myrthe Stahlkopf

entschuldigt

Kira Wisnewski

entschuldigt

## **Verwaltung:**

Benny Sören Bernhardt, Claudia Kowalzyck, Carola Felkl, Frau Wziontek-Franz, Achim Lerm, Jonas Dietrich, Herr André Hollandt, Anna Gatzke

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 15.02.2023
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Vorstellung des Migrantensbeirates
- 6 Information zur ökumenischen Telefonseelsorge
- 7 Diskussion zur aktuellen Lage der Aufnahme von Flüchtlingen
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Sachbericht Beauftragtenbüro 2022 B/07/0002
- 10 Informationen zu den Vorhaben des Eigenbetriebes „Hanse-Kinder“
- 11 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 12 Beschlusskontrolle
- 12.1 Prüfung möglicher Mechanismen zur Einführung von Hilfspaketen BV-P-ö/07/0242-0-02  
**Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ**
- 13 Beratung der Beschlussvorlagen
- 13.1 Fortsetzung der Patenschaft für das Seenotrettungsschiff „SEA-EYE 4“ BV-V/07/0726
- 13.2 Charta der Vielfalt BV-V/07/0715

- 13.3 Aktualisierung der Satzung zur Förderung des Sports in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/07/0663-02
- 14 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 15 Ende der Sitzung

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 15.02.2023
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Beratung der Beschlussvorlagen
- 7.1 Fristverlängerung Sanierungsverpflichtung Kapaunenstr. 20 „Pariser“ BV-V/07/0724
- 8 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 9 Ende der Sitzung

## **Protokoll**

### **Öffentliche Sitzung**

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Dr. Schwenke, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Es sind 12 Mitglieder anwesend, die Ladung erfolgte fristgerecht, somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

---

## 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Vorsitzende informiert, dass es auf der TO 2 Zusatzpunkte geben wird.

Neuer TOP: „Diskussion zur aktuellen Lage der Aufnahme von Flüchtlingen“ TOP 7

Neuer TOP: „Informationen zu den Vorhaben des Eigenbetriebes „Hanse-Kinder“ TOP 10

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

---

## 3 Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 15.02.2023

Keine Änderungen.

*Herr Dr. Valentin kommt 18:05 Uhr, es sind 13 Mitglieder anwesend.*

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	2

---

## 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

keine

---

## 5 Vorstellung des Migrantensrates

Herr Shady Al-Khouri stellt den Migrantensrat vor. Die Arbeit begann mit der konstituierenden Sitzung und den Wahlen. Frau Homaira Adeel und Herr Shady Al-Khouri sind in den neuen Vorstand als Vorsitzende gewählt worden. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Herr Issa Almustafa gewählt. Weitere 10 Mitglieder gehören dem Beirat an, sowie 2 beratende Stimmen. Ein Widerruf der Wahl wurde geprüft, dies sei alles in Ordnung.

Frau Dr. Schwenke wünscht dem Migrantensrat viel Erfolg bei der Arbeit und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Herr Spradau sowie Frau Engel regen einen gegenseitigen Austausch der Beiräte an.

---

## **6 Information zur ökumenischen Telefonseelsorge**

Frau Simonsen stellt die Telefonseelsorge vor. Die Telefonseelsorge gibt es seit fast 60 Jahren, mit 104 Telefonseelsorgestellen, wo 300 hauptamtliche Mitarbeiter arbeiten und über 7700 ausgebildete Ehrenamtliche. Seit Januar 2022 gibt es die Telefonseelsorge Deutschland in 17 offenen Anlaufstellen mit vor Ort-Beratung. Die Erreichbarkeit ist 24/7 per Telefon, per E-Mail und per Chat. Die Ehrenamtlichen sowie die Betroffenen sind anonym.

In Greifswald gibt es ca. 40 Ehrenamtliche, die ca. 130 Stunden Ausbildung absolviert haben.

Frau Simonsen bittet um Mithilfe, das Thema öffentlicher zu machen.

Frau Horn bedankt sich für die Vorstellung und die Arbeit, die geleistet wird. Bietet bei Bedarf Unterstützung der Stadt an.

Frau Simonsen hofft auf Unterstützung des Präventionstags am 10.09.2023.

Frau Prof. Dr. Tolani erfragt, wie sich die Telefonseelsorge finanziert.

Frau Simonsen informiert, dass die katholische Kirche, die evangelische Kirche, die Diakonie, Caritas, sowie einige Landkreise, die Stadt Greifswald, die Peter Warschau Stiftung und auch private Spender den Verein unterstützen.

---

## **7 Diskussion zur aktuellen Lage der Aufnahme von Flüchtlingen**

Frau Gatzke informiert, über die allgemeinen Punkte.

- aktuelle Zuweisungszahlen des Landkreises von 20 bis 30 Personen pro Woche
- aktuell 4 Gemeinschaftsunterkünfte (2x Greifswald, 1x Wolgast, 1x Torgelow), die komplett ausgeschöpft sind
- Wichtig, weitere Notunterkünfte zu finden
- gute Lösung ist die neue Gemeinschaftsunterkunft ab Mitte März: „Hans Beimler Straße“
- Kapazität der neuen GU beträgt 136 Personen, vorrangig Familien

Frau Duschek fragt, wie viele Flüchtlinge sind aktuell in den Gemeinschaftsunterkünften?

Frau Gatzke gibt an, dass in den GUs in Greifswald 513 Flüchtlinge untergebracht sind und 160 Flüchtlinge in dezentralen Unterkünften.

Frau Wolter fragt, ob die alte Mensa als Gemeinschaftsunterkunft genutzt werden kann, wenn der Brandschutz nicht vollständig gegeben ist?

Herr Spradau merkt an, dass es zum Thema Brandschutz einen Unterschied zwischen Tagesnutzung und dem Wohnen gibt.

Frau Dr. Schwenke erklärt, dass Brandschutz eins der wichtigsten Themen ist.

Frau Gatzke ergänzt, dass alle Vorschläge zu angebotenen Unterkünften erneut geprüft und bewertet werden.

Herr Al Najjar informiert, dass der Landkreis nach Möglichkeiten für einen Spielplatz auf dem Gelände der GU Hans Beimler Straße sucht.

Frau Gatzke informiert, dass es in diesem Zusammenhang, ein Infoblatt in Zusammenarbeit mit dem Landkreis geben wird.

Frau Dr. Schwenke informiert, dass es in dieser Woche ein Spitzentreffen mit der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden geben wird. Die dezentrale Unterbringung in den Städten des Landkreises muss erneut geprüft werden, da nicht alle Angebote berücksichtigt wurden.

Frau Felkl informiert über ein Positionsblatt des Städte- und Gemeindetages, der die Kommunen vertritt.

Frau Gatzke berichtet über die Unterbringung und die weitere Vorgehensweise der Containerlösung. Dazu wird eine Sondersitzung der Bürgerschaft stattfinden. Herr Al Najjar informiert über die Sitzung des großen Netzwerkes.

Herr Shady Al-Khouri informiert über die Sitzung der Ortsteilvertretung Ostseevierviertel vom 27.02.2023.

Frau Horn ergänzt, dass die Stadt nicht wünscht, mehr als 200 Personen an einem Ort unterzubringen.

Anlage 1      Positionsblatt Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern öffentlich

---

## **8      Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Hollandt informiert über den Bereich Sport, über den Sommerplan zur Nutzung der Sportstätten. Eine Lösung wurde mit allen Vereinen gefunden. Eine Information zu dem Winterplan 2023/2024 wurde mit den Vereinen vorbesprochen.

Herr Bernhardt informiert über die AG Barrierefreie Stadt. Als neuer Vorsitzender wurde Maximilian Weihs gewählt, als Stellvertretung Jan Gloger und Karola Lüptow.

Herr Bernhard erklärt, dass dieses Jahr kein Kinderfest veranstaltet wird, dafür eine intensivere Planung für das Jahr 2024.

Frau Kowalzyck lädt am internationalen Frauentag ab 14:00 Uhr am Rathaus zu einer Stadtführung zu bemerkenswerten Greifswalderinnen.

---

## **9      Sachbericht Beauftragtenbüro 2022**

**B/07/0002**

Die Beauftragten stellen den Sachbericht des Beauftragtenbüros vor. Frau Kowalzyck stellt die Mitglieder vor.

Frau Kowalzyck berichtet über Ihre Projekte und die Projekte von Herrn Medau.

Frau Gatzke berichtet über Ihre Projekte der Integration, die Partnerschaft „SEE EYE 4“, sowie die Mitwirkung der Gremien und Netzwerkarbeit.

Herr Bernhardt informiert über die Arbeit im Haus der Begegnung, AG barrierefreie Stadt, Goalball.

Frau Engel informiert über die Arbeit als ehrenamtliche Kinderbeauftragte. Unterstützt Projekte wie z.B. Kinderbücherbäume, Kinder- und Jugendbeirats AG kinderfreundliches Greifswald.

*Frau Johanna Splieth verlässt 19:50 Uhr die Sitzung.*

Anlage 1 Sachbericht des Beauftragtenbüro öffentlich

---

## **10 Informationen zu den Vorhaben des Eigenbetriebes „Hanse-Kinder“**

Frau Wziontek-Franz informiert über die Schließung der Kita Friedrich Wolf. Der Gebäudezustand, die Kita-Dichte und die Auslastung führten zum Beschluss der Schließung.

Die Auslastung durch Kinder hat stark abgenommen. Den Eltern konnte versprochen werden, jedem Kind einen Betreuungsplatz anzubieten. Das Personal kann vollständig in anderen Einrichtungen übernommen werden.

Die Kita-Dichte ist in Schönwalde 1 trotzdem sehr hoch. Ein Ersatzneubau wird im Wohngebiet Elisenpark in der Zukunft entstehen.

Individuelle Gespräche fanden schon mit einigen Eltern zum neuen Betreuungsstandort statt.

Herr Sieder merkt an, dass die Johannes Kirchengemeinde von der Stadt bezuschusst wurde und nimmt Bezug auf die vorherigen Pläne des Eigenbetriebs Hanse-Kinder.

Frau Wziontek-Franz erläutert, dass das Jugendamt anmerkt, dass es keine neuen Kapazitäten für einen Neubau geben kann. Erst, wenn alte Einrichtungen vollkommen ausgelastet sind.

Frau Felkl gibt an, dass es in dem Wohngebiet eine schwankende Kinderanzahl besteht. Der Planungsträger ist der Landkreis, der die Mittel nach Bedarf verteilen muss.

Herr Al Najjar und Frau Wolter sind von der kurzfristigen Schließung überrascht, fragen, wann der Neubau entsteht und was mit dem alten Grundstück passiert.

Frau Dr. Schwenke, schließt sich Frau Felkl an, Die Bevölkerungsstruktur im Viertel hat sich verändert, viele Kinder kommen nicht mehr zum Kinderschutzbund in der Kita Friedrich-Wolf. Sie sammeln sich jetzt in SW II im Labyrinth.

Frau Wziontek-Franz kann zu dem Neubau Elisenpark kein Zeitfenster nennen, das Augenmerk liegt auf dem Neubau der Kita Regenbogen. Das Grundstück der Kita Friedrich Wolf wird wohl veräußert werden.

Frau Dr. Schwenke wünscht sich weiterhin einen regen Austausch mit den Hanse-Kindern.

Frau Engel ergänzt, dass die Johannes-Kirchengemeinde einen Standort in ihrem Gebiet wollte.

Anlage 1 Dokumentation Schließung Kita Friedrich Wolf öffentlich

---

## 11 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

keine

---

## 12 Beschlusskontrolle

---

### 12.1 Prüfung möglicher Mechanismen zur Einführung von Hilfspaketen

**BV-P-ö/07/0242-0-02**

Frau Felkl informiert, dass von der Landesregierung noch ein Hilfspaket kommen soll. Neuigkeiten dazu gibt es bisher nicht. Der Greifswalder Kegelverein hat eine Nachfrage gestellt, möchte erst die Gaspreisbremse abwarten und sich dann bei einer Notlage erneut melden. Zu weiteren Stundungen oder anderen Anträgen ist nichts bekannt.

Frau Dr. Schwenke merkt an, dass mehrere Vereine die Notlage angezeigt haben. Dies muss nochmal geprüft werden.

Der Bericht der Verwaltung zur Beschlusskontrolle ist nicht zufriedenstellend, muss nachgearbeitet werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Beschlusskontrolle erfolgt

---

## 13 Beratung der Beschlussvorlagen

---

### 13.1 Fortsetzung der Patenschaft für das Seenotrettungsschiff „SEA-EYE 4“

**BV-V/07/0726**

Frau Gatzke informiert über das Projekt.

Seit 2019 hat sich die Stadt dem Bündnis „Städte sicherer Häfen“ angeschlossen, insgesamt sind es 319 Städte, die sich engagieren.

Die Patenschaft besteht seit dem Jahr 2021. Durch die Spenden oder Zuschüsse konnten 2400 Menschen vor dem Ertrinken gerettet werden. Sie bittet um Fortsetzung der Patenschaft.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	0

---

### 13.2 Charta der Vielfalt

**BV-V/07/0715**

Frau Kowalzyck informiert, dass dies ein Teil der Nachhaltigkeitsstrategie war. Die Sichtbarkeit wird geschaffen, was sich auch in dem Rechenschaftsbericht widerspiegelt.



Frau Wolter fragt sich, warum sich hieran beteiligt wird. Die Arbeit in der Stadt ist bereits sehr gut, Berlin möchte nur die Sichtbarkeit.

Herr Lerm informiert, dass es um weitere Fortschritte bei der Gleichstellung geht und um die Hoffnung, dass der Kreis von Bewerber\*innen für offene Stellen größer wird. Dafür brauche es Anreize.

Mehrkosten entstehen für das Personal nicht, für die Veranstaltungen gibt es ein Budget und Fördermittel können beantragt werden.

Frau Gatzke erklärt, dass dies eine Ermutigung sein soll.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	0

---

### **13.3 Aktualisierung der Satzung zur Förderung des Sports in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

**BV-V/07/0663-02**

Herr Hollandt informiert, dass die Satzung aktualisiert wurde. Der Begriff „Sportorganisation“ wird durchgängig genutzt und unter § 2 definiert.

*Herr Al Najjar geht 21:08 Uhr, kommt 21:13 Uhr wieder.*

Der Satzung hinzugefügt wurde bei den teilweisen Erstattungen der Liegegebühren, dass ein aussagekräftiger Sachbericht der Kinder- & Jugendarbeit vorliegen muss. Der Sachbericht muss vorliegen, wenn es eine kontinuierliche Jugendarbeit gibt.

Herr Hollandt bitte die Vorsitzende um Mitnahme des Themas, die Leistungssportförderung breiter aufzustellen, dass die Stadt Greifswald auch profitiert. Dort kann ein Zuschuss für die Trainerstelle beantragt werden.

Der § 3 regelt neu den Ausschluss von der Sportförderung.

*Herr Spradau geht um 21:14 Uhr, kommt 21:17 Uhr wieder.*

Herr Sieder bittet um Erläuterung, warum alle Sparten, Haushaltspläne und Wirtschaftspläne vorlegen müssen.

Herr Hollandt ergänzt, dass der Antrag für den Haushalt von großen Vereinen nur insgesamt gestellt wurde, aber nicht für die einzelnen Sparten. Dies wurde geändert, damit alle Sparten geprüft werden können.

Herr Sieder und Frau Prof. Dr. Tolani bitten das Wort „grob“ bei „groben Verstößen“ prüfen zu lassen.

Frau Felkl informiert zu § 3, dass es einen Beschluss gibt, der fordert, dies in der Satzung zu regeln. Mit dem Sportbund wurde ein Stufenplan erstellt.

Es sei kein Problem, dass das Wort „grob“ erneut geprüft und ggf. ausgetauscht wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	1	5

---

**14 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses**

keine

---

**15 Ende der Sitzung**

Die Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 21:25 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

---

Dr. Mignon Schwenke

---

Jana Heße